

Liedertafel Freiburg-Haslach e.V. „WEIHNACHTSFEIER“



In stimmungsvollem Rahmen konnte der 1. Vorsitzende Herr Friedhelm Mielnik (genannt „Friedo“) am 1. 12. im Carlsbau ein relativ überschaubares Grüppchen der Mitglieder der Liedertafel begrüßen. Nachdem fast eine Woche vorher das Jahreskonzert stattfand, war es jedoch nicht verwunderlich, dass viele der passiven Mitglieder dieses Mal den Weg zur Weihnachtsfeier nicht fanden. Trotzdem war ein stimmungsvoller



Rahmen geschaffen worden, um den Jahresrückblick begehen zu können.

Nachdem mit unserem Dirigenten Herrn Maximilian Merkle einige Advents- und Weihnachtslieder gesungen wurden, konnte Friedo die anstehenden Ehrungen vornehmen. Geehrt wurden Waltraud Fischer für 30 Jahre aktives Singen im Chor, Anton Reichenbach für 25 Jahre und für 10 Jahre Franz-Josef Gaedker, Anneliese Stehle, Herta Weber, und Anita Michalzik. Neben einer Urkunde erhielten diese Jubilare auch noch ein kleines Präsent. Anton Reichenbach wurde zuvor bereits vom Breisgauer Sängerbund für sein Engagement geehrt. Als passives Mitglied wird Herr Georg Zimmer für 50-jährige Mitgliedschaft noch eine Urkunde überreicht bekommen. Bedanken konnte sich Friedo auch bei Gudrun Frank, die bei anstehenden Festlichkeiten immer die Dekoration der Räumlichkeiten vornimmt und auch bei Max Schönherr, der nach seinem Ausscheiden als 2. Vorstand immer noch mit Rat und Tat zur Seite steht. Maximilian Merkle unser Dirigent erhielt anerkennender Weise seine Weihnachtskratifikation überreicht. Leider wird er im nächsten Jahr ein Auslandssemester einlegen und der Liedertafel so ein paar Monate fehlen. Für entsprechenden Ersatz ist aber bereits gesorgt.

Danach ergriff der 2. Vorstand Herr Uwe Brockamp das Wort. Er bedankte sich zunächst bei allen aktiven Sängern für die Bereitschaft, regelmäßig an den wöchentlichen Singstunden teilzunehmen. Nur so kann das jetzt erreichte gesangliche Niveau erhalten bzw. noch verbessert werden. Zur Überraschung aller konnte er dann dem 1. Vorstand Friedhelm Mielnik für 25 Jahre Mitgliedschaft eine Urkunde überreichen. Er verwies darauf, dass dessen Karriere doch etwas untypisch sei. Nach dem er über 20 Jahre nur als passives Mitglied present war, übernahm er vor 2,5 Jahren die Vorstandschaft und ist nun seit 2 Jahren auch als aktiver Sänger voll integriert.

Anschließend wurde von Franz-Josef Gaedker und Max Schönherr noch ein paar Weihnachtslieder vorgetragen und Frau Ursel Maier und Frau Petra Mielnik gaben noch Weihnachtsgeschichten zum Besten. So ging ein friedlicher Abend fröhlich zu Ende. Zum Abschluss möchte sich die Liedertafel nochmals bei allen Gönnern und Freunden bedanken, die im vergangenen Jahr dem Gesangsverein ihre Unterstützung haben zukommen lassen. Ihnen und allen Haslachern wünscht die Liedertafel ein gesundes und glückliches 2018. Vielleicht findet der eine oder der andere Mitbürger den Weg zur Liedertafel im 120. Jahr seines Bestehens. Aktive Sänger und Sängerinnen werden immer gerne aufgenommen. Singstunde ist ab 12. Januar immer wieder am Freitag, ab 20:00 Uhr im Carlsbau in der Feldbergstraße.

Text: Max Schönherr / Bilder: Petra Mielnik

Chorkonzert

Unter dem Motto „Stimmen zum Advent“ konnte der 1. Vorstand der Liedertafel, Friedhelm Mielnik, am Samstag, dem 25. 11. 2017 in der Pfarrkirche St. Michael zahlreiche Zuhörer und Freunde des Chorgesanges begrüßen. Während die beiden Freiburger Vereine die ganze Palette der Chormusik vom Mittelalter über die Klassik



Das Redaktions-Team wünscht seinen Leserinnen und Lesern ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2018!

bis zur Moderne präsentierte, überzeugte das in Schwarzwälder Tracht erschienene LandFrauenChöre St. Peter mit der für St. Peter typischen Heimatmusik.

Eröffnet wurde das Konzert von der Liedertafel unter der Leitung von Maximilian Merkle mit „Audite Silete“ von Michael Praetorius. Das Gospel „Heaven is a wonderful place/Heute ist ein schöner Tag“ nach einem Arrangement von Wolfgang Koperski, „Major Tom“ nach Peter Schilling und der Schnackenucks-Song von Uli Führe rundeten den ersten Part des Vortrages der Liedertafel ab. Die Klavierbegleitung wurde in hervorragender Weise von Julian Pinn vorgenommen.

Uwe Brockamp 2. Vorstand der Liedertafel führte nun gekonnt durch das Konzert. Unter der Leitung von Clara Wolters folgte der Gesangverein Frohsinn Littenweiler zunächst mit den moderneren Stücken „Hello my Baby“ von Henry o. Millsby und „Have a Nice Day“ von Lorenz Meierhofer, gefolgt von den Klassikern „Abschied vom Walde“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy und „Sah ein Knab ein Röslein steh'n“ von Peter Hammerstein. Hier war „Wochenend und Sonnenschein“ von Tilmann Jäger der bejubelte Abschluss des ersten Auftritts.

Richtig vorweihnachtliche Klänge dann vom LandFrauenChöre St. Peter unter der Leitung von Niklas Hötzer mit den Stücken „Hör in den Klang der Stille“, „Es singt wohl ein Vöglein“ und „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ Überrascht von einem recht jungen Chorleiter, der aber seine Sängerinnen ohne Notenpartituren sicher durch die Vorträge führte.

Ein musikalischer Höhepunkt bildete dann der Premierenauftakt des Ensembles „chanson ensemble léger“, welche mit „Weep on Mine Eyes“ von John Bennet und „Meine Seele erhebt den Herrn“ von Heinrich Schütz alles andere als leichte Gesangeskunst zu Gehör brachten. Tosender Applaus war der verdiente Lohn eines rundum gelungenen Vortrages.

Weihnachtliche Klänge folgten vom Gesangsverein Frohsinn Littenweiler mit zwei Stücken von Lorenz Maierhofer „Lass uns stille sein“ und „Brennende Lichter“. Mit „Adeste Fideles/Nun freut euch ihr Christen“ von Ber Joosen und „Kerze im Advent“ von Gunnar Persson beendete der Gesangsverein Frohsinn mit viel Beifall seinen Vortrag.

Heimatliche Klänge über St. Peter und seiner Umgebung dann vom LandFrauenChöre mit „St. Peter im Schwarzwald“, „Von dem Kandelberg“ und „Lueget von Berg und vom Tal“. Auch hier folgte lang anhaltender Beifall, wobei sicherlich ein großer Teil auch den wunderschönen Trachten galt, mit denen sich die Sängerinnen präsentierten.

Mit dem Kanon „Es rinnt die Zeit“ von Uli Führe eröffnete die Liedertafel den Schlussteil. Das Kinderlied „Der Mond ist aufgegangen“ von Matthias Claudius nach einem

Arrangement von Maximilian Merkle, das „Irische Segenslied“ von Markus Pytlík und „Vem kan segla“, einem schwedischen Wiegenlied, folgten. Als Abschluss der Liedertafel, das schottische Volkslied „Amazing Grace“ nach einem Arrangement von Uli Bützer. Auch hier wieder lang anhaltender Applaus als Dank und Anerkennung für die vorgetragenen Lieder.

Nach dem sich der 1. Vorstand Herr Friedhelm Mielnik bei allen Beteiligten, den Sängern, Dirigenten, Pianisten aber auch den Zuhörern bedankt hatte, folgte noch ein gemeinsamer Auftritt aller Aktiven mit dem gemeinsamen Schlusstück „We are the World“ von Michael Jackson nach einem Arrangement von Roger Emerson.

Im anschließenden gemütlichen Beisammensein im Carlsbau, mussten ob des Andranges erst noch ein paar Stühle und Tische zugestellt werden. Über eine Tombola konnten schöne Preise erstanden werden. Den Gastvereinen wurde vom 1. Vorstand jeweils ein Geschenk überreicht. Ein schöner Abend fand so seinen gelungenen Ausklang.

Text/Bilder: Max Schönherr



Freileitungen über der Haid

Seit 1955 prägen die Strom-Freileitungen über der Haid sowie das Umspannwerk am Rankackerweg das Bild des Quartiers. Damals noch am Stadtrand gelegen, wurde die Haid jedoch immer mehr zum Wohngebiet, so dass manches Ein- oder Mehrfamilienhaus heute in unmittelbarer Nähe zu dicken Strommasten steht und ein großer Teil der Häuser die Leitungen nur wenige Meter über dem Dach hängen hat.

Seit über 5 Jahren beschäftigen sich Bürger auf der Haid mit einer möglichen Verlegung der Strom-Freileitungen, deren Strahlung nicht nur im Ruf steht, gesundheitsschädigend zu sein, sondern die auch die Weiterentwicklung des Stadtteiles blockieren.

Leider wurde das „Rahmenkonzept Haid“ nicht genutzt, diese nicht mehr zeitgemäßen Leitungen, die bei Neubebauung gar nicht mehr zulässig wären, zu entfernen bzw. zu verlegen.

Der Bürgerverein Weingarten setzt sich nun bereits seit einem Jahr intensiv mit diesem Thema auseinander und hat verschiedene Varianten intensiv geprüft.

Der unserer Meinung nach sinnvollste Vorschlag ist derzeit, die Freileitungen zu verlegen, so dass sie nicht mehr über den Häusern verlaufen. Dies betrifft sowohl die Leitungen der Bahn als auch die der NetzeBW.

Ziel ist es, die Leitungen der Bahn aus dem Stadtteil herauszunehmen und entlang der

Guildford- und Besançonalleen zu führen, wo sie teilweise schon verlaufen.

Eine neue Trasse für die NetzeBW-Leitungen ist dann möglich, wenn das Umspannwerk im Rankackerweg an die Besançonallee umzieht oder ganz aufgelöst wird. Letzteres kann erreicht werden, indem man das Umspannwerk „Brunnenmatte“ mit den Trafos des Umspannwerkes Rankackerweg erweitert und das Schalthaus auf der Haid von der Brunnenmatte aus über unterirdische Mittelspannungskabel mit Strom versorgt.

Erfreulich und ein Teilerfolg in unserem Bemühen ist, dass die Planer der Bahn sich bereits konkret mit unseren Vorschlägen befassen und dazu auch im Kontakt mit dem Stadtplanungsamt stehen.

Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass auch NetzeBW mit ins Boot kommt und sich an den konkreten Planungen beteiligt, die Freileitungen über dem Wohngebiet Haid mittelfristig zu verlegen.

In unseren Augen ein Gewinn für die Haid, für den sich der Einsatz lohnt.

Text: M. Konstanzer (Vorstandsmitglied BV Weingarten)

**Bitte
berücksichtigen
Sie
unsere
Inserenten.**

TUI · 1-2-FLY · Thomas Cook · Neckermann · alltours · Schauslands Reisen · universal · OLIMAR · BENTOUR SWISS · ITS · JAHN REISEN · Ameropa
www.ihr-ferienpartner.de

- über 1.000.000 Hotelbewertungen
- sparen mit über 40 Reiseveranstaltern im unabhängigen Preisvergleich
- Flugreisen z.B. ab Basel & Baden-Baden

**Rund um die Uhr buchen und
sparen mit Reisepreisvergleich!**

Traumstrände
und **RIU Hotels&Resorts** z.B.:
Dominikanische Republik
Jamaika – Mexiko – Sri Lanka
Mauritius – Kapverden

Sommer-Frühbuchervorteile
Früh buchen, Geld sparen!

Mallorca 70 Jahre universal
mit Zimmernummer-Garantie
Sonntags ab Basel
2018 jetzt buchen!

Reisebüro Selzer
0761/442000
Haslach Str. 52 - 79115 Freiburg

MEISTERBETRIEB IN HASLACH

Klaus Locher – Die Autowerkstatt

Reparaturen aller Fabrikate

AUCH 2018 IHRE AUTOWERKSTATT!

Jahresinspektion, Reifenservice
Klimaanlage-Wartung
AU, HU (Dekra) im Haus
Unfallinstandsetzung / Abwicklung

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Gehrenstr. 5 • 79114 Freiburg • Tel. 0761 493422 • www.die-autowerkstatt.com

Gartenstadt Freiburg-Haslach

100 plus

Arbeitsgemeinschaft
im Lokalverein
Freiburg-Haslach e.V.

Körnerstr. 6 • 79115 Freiburg

Tel. 0761 4764528

100Jahre@Gartenstadt-freiburg.de

www.Gartenstadt-Freiburg.de

3. Weihnachtsmarkt in der Gartenstadt

Morgens vorweihnachtliche Winterstimmung, dann setzte wie angekündigt der Regen ein. Und so zog das Organisationsteam den Joker und es kam zum ersten Inhouse-Weihnachtsmarkt in der Gartenstadt. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer verwandelte sich der Innenraum der Vigelius-Schule in kurzer Zeit zu einem durchaus ansehnlichen bunten Ensemble von schön geschmückten Ständen mit Selbstgebackenem aus der Nachbarschaft, kleinen Imbissangeboten und selbstverständlich den traditionellen Striebele im Verbund mit Glühwein und Kinderpunsch. Offiziell eröffnet wurde der Markt dann um 16 Uhr durch Markus Schupp, Vorsitzender des Haslacher Bürgervereins, musikalisch untermalt von der Richi-Band. Und schnell füllte sich der Raum mit Menschen, die die Gelegenheit nutzten, das ein oder andere kleine Geschenk für das Weihnachtsfest zu erwerben oder einfach zum zwanglosen Plausch zu

verweilen. Auf die Kinder wartete mit dem Marionettenspiel von Rudi Eisenmann und dem Besuch des Nikolaus ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung. Richi-Band, das Duo Vera & Eva (Akkordeon) und Hansjörg Laufer (Akkordeon) sorgten mit dem musikalischen Rahmenprogramm bis zum Ende des Marktes für eine super Stimmung. Das Orga-Team bedankt sich bei all den vielen ehrenamtlichen Helfern für die tolle Unterstützung ohne die eine solche Veranstaltung undenkbar wäre – und freut sich auf die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte im nächsten Jahr.

Text / Bild: Axel Ochsenfahrt



Der Caritas-Sozial-Dienst (CSD) ist eine Kontakt-, Vermittlungs- und Beratungsstelle des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. In Zusammenarbeit mit den Pfarrrgemeinden St. Michael und St. Andreas bietet Frau Sartori in den Räumen der Erwachsenenbegegnungsstätte/Mehrgenerationenhaus (EBW/MGH), 1. OG in der Sulzburger Str. 18 jeweils am Mittwoch, von 9 – 11 Uhr, eine Sprechstunde an. In dieser Zeit ist sie für Sie da, wenn Sie Fragen zu Bescheiden von Ämtern und Behörden haben; wenn Sie sich in gesundheitlichen oder existenziellen Notsituationen befinden; wenn Sie im Alltag fremde Hilfe benötigen. Auf Ihre Fragen sucht sie mit Ihnen gemeinsam nach möglichen Lösungen und unterstützt Sie bei Kontakten zu Ämtern und Behörden. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich an den Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. wenden, Telefon 0761 3191666.



Seelsorge-Rufbereitschaft der katholischen Kirche in Freiburg:

Die Seelsorge-Rufbereitschaft vermittelt unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 404433377 in dringenden seelsorgerlichen Anliegen rund um die Uhr einen katholischen Priester. Für die Beratung in Lebenskrisen wenden Sie sich bitte an die bewährte **Telefonseelsorge – rund um die Uhr ein offenes Ohr:** Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222.

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der
25. Januar 2018.**



Pfarrei St. Andreas

Sulzburger Str. 18

79114 Freiburg-Weingarten

Telefon 4 90 78-0

pfarrbuero.st.andreas@kath-freiburg-suedwest.de

www.kath-freiburg-suedwest.de

GOTTESDIENSTE:

Eucharistiefeiern: Sonntag, 10.45 Uhr:
21. 1. 18 / 4. 2. 18 / 18. 2. 18 / 4. 3. 18.

Samstag, 18.30 Uhr: 13. 1. 18 / 27. 1. 18 /
10. 2. 18 / 24. 2. 18 / 10. 3. 18.

Mittwochs, 17 Uhr, wöchentlich.

Rosenkranz: mittwochs, 16.30 Uhr, samstags vor der Eucharistiefeier, 18 Uhr.

Eucharistiefeier der Catholic International Church Freiburg: Jeden Sonntag, 12 Uhr, (außer am 28. 1. um 13 Uhr) St.-Andreas-Kirche, Weingarten.

Die Gottesdienstgemeinde, die die Eucharistiefeier mit Priestern aus Nigeria in englischer Sprache feiert, besteht zum großen Teil aus afrikanischen Christen und ihren Familien und freut sich über jeden Christen, der mit ihnen Gottesdienst feiert.

Eucharistiefeier der vietnamesischen Gemeinde: Sonntag, 28. Januar, 12 Uhr, St.-Andreas-Kirche, anschließend Beisammensein.

Wort-Gottes-Feier im Martha-Fackler-Heim der AWO, Sulzburger Str. 6:

Samstag jeweils 10.30 Uhr: 13. 1. 18 / 27. 1. 18 / 3. 2. 18 / 17. 2. 18.

TERMINE:

Seniorenachmittag

Dienstag, 30. 1. 18, 14.30 – ca. 17.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus/EBW, Sulzburger Str. 18. Mit Liedern, Musik und Texten wird das Neue Jahr begrüßt. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ökumenische Bibel-(Vor-)Lesungen

Es werden die Psalmen gelesen. Freitag, 19. Januar, Kapelle in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Bugginger Str. 42. Freitag, 26. Januar, Kapelle in der St.-Andreas-Kirche. Herzliche Einladung zum Mithören und/oder Mitlesen.

Interreligiöses Friedensgebet

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 12.40 Uhr auf dem Dietrich-Bonhoeffer-Platz, Bugginger Str. 83, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 18 Uhr auf dem Mundenhofsteg, zwischen Weingarten und Rieselfeld

Pfarrfasnacht 2018

Samstag, 3. 2. 18, ab 20.11 Uhr im Mehrgenerationenhaus/EBW unter dem Motto: „Ob groß, ob klein – Du darfst der Held deiner Kindheit sein.“ Für den richtigen Musikmix sorgen DJ Beatbrothers, alle sind herzlich eingeladen.



Pfarrei St. Michael

Carl-Kistner-Str. 49

79115 Freiburg-Haslach

Telefon 5 95 75 78-0

pfarrbuero.st.michael@kath-freiburg-suedwest.de

www.kath-freiburg-suedwest.de

GOTTESDIENSTE:

Eucharistiefeiern:

Sonntags: 9.15 Uhr (Sonntag, 4. Februar mit Blasiussegen und Sonntag, 11. Februar mit Fasnetspredigt). Werktags: Donnerstag, 9.30 Uhr.



Eucharistische Anbetung:

dienstags, 7.30 – 8.30 Uhr.

Rosenkranz: freitags, 17 Uhr.

Familiengottesdienst: Sonntag, 14. Januar und 11. Februar, jeweils 10.30 Uhr.

Gottesdienst für Kleine Leute: Sonntag, 21. Januar, 9.15 Uhr im Saal unter der Kirche. Anschließend herzliche Einladung zum Frischschoppen im Treffpunkt St. Michael.

Wort-Gottes-Feier: Sonntag, 4. Februar, 18.30 Uhr mit Kerzenweihe.

Ökumenisches Abendgebet jeweils **18.30 Uhr:** Freitag, 12. Januar, in der Kirche St. Michael und 9. Februar in der Melanchthongemeinde.

TERMINE:

Altpapiersammlung

Der Container steht von Mittwoch, 7. – Sonntag, 11. Februar neben der Kirche St. Michael. Bitte keine Kartonagen und Umverpackungen, keinsgeschreddertes Papier; Bücher bitte nur ohne festen Einband! Der Erlös kommt Projekten in der Einen Welt zu Gute. Herzlichen Dank an alle, die ihr Papier zu uns bringen und so mithelfen, Projekte in benachteiligten Ländern zu unterstützen.



Weingarten-Apotheke



Angebote im Januar:

Bronchicum Thymian Lutschtbl. 50 Stück statt € 8,20* jetzt € 5,75
Neo Angin Halstabl. zuckerfrei 24 Lutschtbl. statt € 9,45* jetzt € 6,95
Formoline L112 (zur Gewichtsreduzierung) 48 Tabl. statt € 32,60* jetzt € 27,50
Allg. Latschenk. Franzbranntwein extra stark 500 ml statt € 18,95* jetzt € 13,95

... und noch viel mehr ...
(gültig vom 1. – 31. 1. 2018)

„Arzneimittel-Vorbestellung unter www.weingarten-apotheke.de“

Krozingen Str. 7 (EKZ) · 79114 Freiburg · **Telefon 0761 484200**

* unverb. Preisempf. d. Herstellers

Ökumenische Bibelwoche zum Thema „Das Hohelied“

Die Gemeinden St. Michael und Melanchthon laden zur ökumenischen Bibelwoche ein. Beginn ist am Sonntag, 21. Januar mit einem Kanzeltausch der beiden Gemeinden. Weitere Termine: Montag, 22. Januar, Einführung in das Buch durch Theologin Dorothe Scherle aus Waldkirch; Dienstag, 23. Januar gestaltet Pfr. Klaus Gutwein

den Abend und am Donnerstag, 25. Januar Jörg Winterhalder. Alle Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Vigeliuszimmer im Gemeindehaus der Melanchthongemeinde, Melanchthonweg 9.

Frauenfasnet: 7. Februar 2018

Sari, Seide, Tempel und Gold, wir tanzen im Carlsbau indisch, wenn ihr wollt, am 7. Februar 2018 wird der Carlsbau zum indischen Traum und „Bollywoods Welt“ findet hier viel Raum.

Maharadscha, Fakir, Bauchtänzerinnen und mehr, schon heute freuen wir uns auf alle Frauen sehr!

Text: Petra Schneckenburger und Anja Mayer

Frauenfasnet in St. Michael Bollywood im Carlsbau Feldbergstr. 3a Indien



hier tanzt der
Polonaise und auch

Maharadscha
Cha-Cha-Cha



07.02.2018 – 20:11 Uhr

Saalöffnung 19:30 Uhr

Eintritt 4.-€

Einlass für Männer ab 23:30 Uhr

Evangelische Kirche Dietrich-Bonhoeffer



Markgrafenstraße 18b · 79115 Freiburg
Telefon 0761 459690 · Fax 0761 45969-69
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.Freiburg@kbz.
ekiba.de

Spaziergang mit Menschen im Rollstuhl

im Martha-Fackler-Heim: Wir treffen uns am 1. und 3. Mittwoch im Monat zum Spaziergehen mit Menschen im Rollstuhl. Wir könnten noch Unterstützung gebrauchen und würden uns freuen, wenn Sie vorbei kommen: Martha-Fackler-Heim, Sulzburger Straße 6 (Hintereingang). Auch Kinder sind herzlich willkommen. Wir treffen uns ab November schon um 13.30 Uhr und sind bis ca. 14.45 Uhr unterwegs. Die nächsten Termine sind: 17. Januar und 7. + 21. Februar.

Plauder-Oase für ehrenamtlich Engagierte in den Flüchtlingsinitiativen: In Haslach-Weingarten-Rieselfeld. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Ehrenamtlichen ab 20.00 Uhr im Café „Cello“, Rieselfeldallee 33. Es werden Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten ausgetauscht. Positive Erfahrungen, Herausforderungen, zwangloser Infoaustausch, Kennenlernen von Aktiven, Plauschen, ... Alles hat seinen Platz. Termin: 28. Februar 2018. Infos: Beate Breiholz, Koordination ökumenische Flüchtlingsarbeit, Tel. 01577 3783708, E-Mail: beate.breiholz@kbz.ekiba.de.

Passionsandachten in der Kapelle: In den 7 Wochen vor Ostern, ab 14. Februar (Aschermittwoch), finden in der Kapelle mittwochs um 19 Uhr Passionsandachten statt. Mit Texten, Bildbetrachtungen, Singen und Beten begeben wir uns auf den Weg zu Passion und Ostern.

Trauercafé – Manchmal ist die Trauer ein Raum den ich brauche ...: Wenn Sie von jemandem, der Ihnen nahe stand, Abschied nehmen mussten ... Wenn Sie das Gefühl

haben, dass Sie Raum für Ihre Trauer brauchen ... Wenn Sie sich mit anderen Trauernden über Ihre Erfahrungen austauschen möchten ... Dann laden wir Sie herzlich zum Trauercafé ein: am letzten Dienstag im Monat von 16–18 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Bugginger Str. 42. Das erste Trauercafé findet am 30. Januar statt. Nähere Infos: angelika.buechelin@kbz.ekiba.de, Handy 0176 47038135.

Wo zwei oder drei ... – Bibelgesprächskreis: Wenn Sie Interesse haben, mit anderen Menschen über biblische Texte, Hintergründe und die möglich Bedeutung für unseren Alltag ins Gespräch zu kommen, dann sind Sie herzlich eingeladen: Einmal im Monat an einem Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr in der Kapelle der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Bugginger Str. 42. Nächstes Treffen: 8. Februar. Nähere Infos bei Angelika Buechelin, Tel. 0761 45969-0, E-Mail: Angelika.Buechelin@kbz.ekiba.de.

Frühstücksbegegnung mit den Kindertagesstätten: Einmal im Monat gibt es ein Angebot, mit Kindern aus unseren Kindereinrichtungen zu frühstücken. Das Frühstück findet freitags von 9.30 – 10.30 Uhr im Gottesdienstraum statt. Nächster Termin ist: 19. 1.

Kleine Kirche: Wir laden Euch/Sie ganz herzlich zur KleKi, der Kleinen Kirche im Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ein. Wir feiern zusammen Gottesdienste mit Kindern von 0 – 5 Jahren für die ganze Familie. Wir freuen uns, anschließend bei Kaffee und Keksen und einem Bastelangebot für Kinder beisammenzusitzen. KleKi – Gottesdiensttermine: 28. Januar und 25. Februar um 10 Uhr. Info: Verena.Bargalevic@ekifrei-suedwest.de.

INTERRELIGIÖSES FRIEDENSGETEB: Das Friedensgebet soll kein Werben für die eigene religiöse oder weltanschauliche Richtung sein, sondern den Wunsch nach Frieden aus der eigenen Tradition sichtbar werden lassen. Es findet am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 12.40 Uhr auf dem Dietrich-Bonhoeffer-Platz (Bugginger Str.) statt und am 2. und 4. Samstag im Monat um 18 Uhr auf dem Mundenhofsteg (Brücke zwischen Weingarten und Rieselfeld über die Besanconallee). Die nächsten Friedensgebete sind am 13., 17. und 27. Januar.

Geburtsbesuche: Wohnen Ihre Eltern weit entfernt und freuen Sie sich, wenn diese ab und zu Besuch von der Gemeinde bekommen? Lernen Sie gerne neue Menschen kennen? Freuen Sie sich, wenn andere sich freuen? Dann steigen Sie doch in unseren Besuchsdienst ein. Wir besuchen Menschen aus der Gemeinde anlässlich ihres Geburtstages. Alle zwei Monate treffen wir uns, um uns über unsere Erfahrungen auszutauschen und die anstehenden Besuche aufzuteilen – ob Sie einen Besuch im Monat übernehmen oder gerne zehn Menschen besuchen möchten, bleibt Ihnen überlassen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 45969-0 (Es besteht seelsorgerliche Schweigepflicht).

Mobiler Marktstand: Am Mittwoch oder Samstag treffen Sie uns vormittags auf dem Wochenmarkt, Krozinger Straße, beim Mobilen Marktstand. Haupt- und Ehrenamtliche der katholischen und evangelischen Gemeinde laden zum Gespräch ein und stehen für Fragen bereit. Haben Sie Interesse, bei der Betreuung des Marktstandes mitzumachen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 45969-0.

Musizieren im Gottesdienst: Spielen Sie Geige oder ein anderes Musikinstrument? Oder singen Sie gerne auch mal Solo? Wenn Sie Lust haben, ab und zu im Gottesdienst auch mit anderen zu musizieren, dann melden Sie sich bitte bei Margrit Nöring, Tel 0761 484307.

Text: Petra-Elisabeth Blum

St. Laurentiushaus e.V.

Wir gratulieren:

Am 1. Januar wurde Herr Franz Schaller 94 Jahre alt. Herr Dr. Karl-Heinz Schürmann feierte am 5. Januar seinen 91. Geburts-



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Marco Bruder
Tel. 0761 - 36887-24
Marco.Bruder@LBS-SW.de

Farb- und Bodenservice



- Fassaden- und Raumgestaltung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenverlegungen
- Fliesen- und Gipsarbeiten
- Fachgeschäft



zeitlos kreativ
Ihr Maler und Bodenexperte

Staufener Str. 29 · 79115 Freiburg · Tel. 0761 4765049
www.wandundboden-freiburg.de

info@elektro-ullmann.de

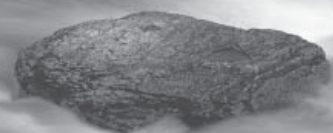
0761 / 414 79

elektro  ullmann



*Wir geben
Ihrer Trauer
Raum*

Horizonte
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG



Haierweg 23a • 79114 Freiburg
Tel. 0761 - 590 4000
info@horizonte-bestattungen.de
www.horizonte-bestattungen.de

FA. G. REICHENBACH
MAURER- UND BETONBAUARBEITEN
VWS-Dämmsysteme • Bausanierungen •
Verputzarbeiten

Badenweiler Str. 8
79115 Freiburg
Telefon 0761 499314
Telefax 0761 4762546
Fa.G.Reichenbach@gmx.net
Mobil 0171 5420293



NK-STELLPLÄTZE

Inhaber: Niclas Kaiser

- Wohnwagen
- Wohnmobile
- Hänger
- Boote



Mobil 0176 80669854

tag. Am 6. Januar feierte Frau Maria Hämmerle ihren 94. und Frau Gerda Klemm ihren 96. Geburtstag. Am 7. Januar beging Herr Arnold Schleifnig sein 84. Wiegenfest. Frau Irmgard Holzer wurde am 8. Januar 87 Jahre alt. Am 13. Januar feierte Frau Maria Hafner ihren 99. Geburtstag. Frau Hilde Kunkel wird am 15. Januar 91 Jahre alt. Am 16. Januar begehen Frau Maria Hauschel ihr 92., Frau Helga Lay ihr 81. und Herr Werner Pfetzer sein 85. Wiegenfest. Und Frau Margarete Hilberer wird am 25. Januar 82. Jahre alt.

Am 5. Dezember wurde unser „Fenster“ im Haslacher Adventskalender aufgemacht. Am 7. Dezember feierten wir St. Nikolaus mit unseren Bewohnern. Am 10. Dezember kam die Südwestkantorei unter der Leitung von Herrn Erber zum Adventssingen auf jeden Wohnbereich.

Am 14. Dezember waren alle Mitarbeiter zu einer vorweihnachtlichen Feier eingeladen. Unsere Küche hat uns wieder mit einem festlichen Weihnachtsessen verwöhnt, das keine Wünsche offen ließ. Wir bedanken uns bei unserer Heimleiterin Frau Dold für das rundum gelungene Fest.

Am 17. Dezember kam der Posaunenchor der Melanchthonpfarre in das Pflegeheim und spielte Weihnachtslieder.

An Heiligabend feierten wir in unserer Kapelle einen weihnachtlichen Gottesdienst, anschließend feierten unsere Bewohner in ihren jeweiligen Wohnbereichen das Christfest.

Text: Petra Hercher / Bastian Katzbichler

Begegnungsstätte

Februar-Programm 2018

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 6. 2. 2018, 15.00 Uhr: Encaustic Malen im Kaffeestübchen. Mit einem speziellen Maleisen und geschmolzenen Wachsfarben malen wir jahreszeitliche Motive. Der Kurs ist kostenlos und auch für Anfänger/innen gut geeignet.

Dienstag, 20. 2. 2018, 14.30 Uhr: Handarbeitskreis mit Kaffee und Kuchen im Kaffeestübchen der Begegnungsstätte. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 28. 2. 2018, 14.30 Uhr: Ökumenischer Kaffeemittag für alle Senioren des Stadtteils. Anschließend sorgt Karla Sachsen und ihre Kollegin mit lustigen Sketchen für heitere Unterhaltung.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
Jeden Montag: **10.00 Uhr, Osteoporose-Gymnastik und Sturzprophylaxe im Saal.** Jeden 2. Montag: **10.00 Uhr, Gedächtnistraining im Kaffeestübchen.**

Montags im Wechsel: **14.30 Uhr, Spiele-Treff oder „Gesprächskreis“.**

Jeden Dienstag: **10.00 Uhr, „Tanz mit! Bleib Fit!“**

Jeden Donnerstag: **9.00 und 10.00 Uhr, Gymnastikkurse im Saal.**

Jeden Freitag: **10.30 und 11.00 Uhr, „Nordic Walking“ in der Gruppe.**

Für alle Kursangebote sind Neuanmeldungen möglich.

Kontaktaufnahme und Informationen unter der angegebenen Telefonnummer. **Begegnungsstätte St. Laurentiushaus, Carl-Kistner-Straße 57, 79115 Freiburg, Tel. 484817, swa@stlaurentiushaus.de**

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 8.00 bis 12.00 Uhr. Mo. – Do., 14.00 bis 16.00 Uhr.

Text: Brigitte Oschwald

Der Mensch steht im Mittelpunkt



- Alten- und Krankenpflege
- Intensivpflege
- Ernährungsberatung
- Hilfe im Haushalt
- Angehörigenarbeit
- Pflegehilfsmittel
- 24 Std. Rufbereitschaft
- Betreuung stundenweise

MARKGRAFEN

pflagedienst



Tel. (07 61) 4 76 85 33

Gerstenhalmstr. 2 · 79115 Freiburg

Fax (0761) 4768535 · www.markgrafen-pflegedienst.de

QUARTIERS

TREFF

LUCKENBACHWEG

BAUVEREIN BREISGAU

Luckenbachweg 8 · 79115 Freiburg

Ansprechpartnerin: Yvonne Risch

Sprechzeiten:

Mo., 17 – 19 Uhr, Do., 10 – 12 Uhr

Telefon 0761 61248284

E-Mail: quartierstreffhaslach@gmail.de

Weitere Veranstaltungen finden Sie in den Monatsprogrammen der Quartierstreffs oder unter: www.quartierstreff.de

VERANSTALTUNGEN

MONTAG: Basteln mit & Deko-Ideen aus Papier, jeden 2. Montag, 9.30 bis 12 Uhr. **Offener Singkreis** mit Franz Gädker, (Mundharmonika), 15 bis 16 Uhr. **Literaturkreis**, Jan. „Der Trafikant“ Robert Seethale mit Ute Zimmermann, jeden 2. Montag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr.

DIENSTAG: PC-Fragestunde, Dieter Kamin, Anmeldung erforderl. 0761 2853134 AB. Gebühr 5,- €, Mitglieder 3,- €, Ehrenamtliche frei. Jeden 2. Dienstag im Monat, 10 bis 11.30 Uhr. **Sozialberatung**,

Sprechstunde bei Renate Kieninger, jeden 4. Dienstag im Monat, 11 bis 12.30 Uhr. **Stricken und Spaß am gemeinsamen Handarbeiten**, helfende Hände, Hildegard Lais und Irene Böttcher, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14.30 bis 17 Uhr. **Abend-Café, „Hühner Nudelsuppe“ + Dessert** jeden 1. Dienstag im Monat im Januar am 16. 1. 2018., 17.30 bis 20 Uhr.

MITTWOCH: Hatha-Yoga, Kurs 1, 9.30 bis 11 Uhr, 6 Termine, Leitung Doris C. Jakobi, Gebühr 36,- €, Vereinsmitglieder 30,- €. **Nachmittags-Café**, 14.30 bis 17 Uhr. **Hatha-Yoga, Kurs 2**, 19 bis 20.30 Uhr, 6 Termine, Leitung Doris C. Jakobi, Gebühr 36,- €, Vereinsmitglieder 30,- €.

DONNERSTAG: Rhythmusgruppe Trommeln, mit Tanzlehrerin Viviane Amann, 10 bis 11 Uhr, Einstieg jederzeit möglich.

Tänzerisches Bewegungstraining, mit Tanzlehrerin Viviane Amann, 11 bis 12 Uhr, Einstieg jederzeit möglich. **Spiele-Nachmittag**, mit Hildegard Buchholz, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 15 bis 18 Uhr. **Basteln mit Büchern & Deko-Ideen aus Papier**, mit Frau Maier, jeden 4. Donnerstag, 18 bis 20 Uhr.

Wir fertigen sämtliche Drucksachen für Ihren Privat- und Geschäftsbedarf – schnell und preisgünstig!

Ihr Fachgeschäft seit über 55 Jahren

kaiser druck

Hurstweg 16 · 79114 Freiburg
Tel. 0761 41717 · Fax 0761 475655
druckerei.kaiser@t-online.de
www.kaiser-druck.de



FREITAG: Progressive Muskelentspannung, mit Sieglinde Schäfer, jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 10 bis 11 Uhr. **Abendspaziergang mit geselligem Ausklang**, mit Kerstin Meyn, jeden letzten Freitag im Monat, 16 bis 17.30 Uhr.

SAMSTAG: Tanztee für Singles und Paare, mit Tanzlehrerin Viviane Amann, einmal monatlich, 15 – 18 Uhr.

SONDERVERANSTALTUNGEN:

Vernissage „Jahreszeiten“ Aquarellmalerei, Frau Hildegard Bechtold:

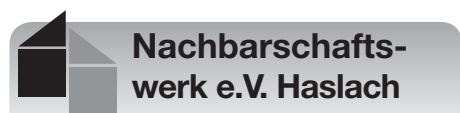
Donnerstag, 11. 1. 2018, 17.30 Uhr.

Bilderreise in die Südsee:

Faszinierende Impressionen von Herrn Justus Nitschke, Freitag, 19. 1. 2018, 19 bis 20.30 Uhr.

Eintritt auf freiwilliger Spendenbasis.

Text: Yvonne Risch



Melanchthonweg 9b, 79115 Freiburg
haslach@nachbarschaftswerk.de
www.facebook.com/StadtteilbueroHaslach
www.nachbarschaftswerk.de

Quartiersarbeit:

G. Lackenberger, Tel. 7679005. Sprechzeiten: Mo., 10.00 – 13.00 Uhr und Mi., 9.00 – 12.00 Uhr.

Allgemeine Sozialberatung:

Dieter Ebernau, Tel. 7679001, Regina Wielesch, Tel. 7679002. Sprechzeiten: Mo. und Mi., 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Neue Wege in HaWei:

Stefan Purwin, Tel. 4538385. Sprechzeiten: Mi., 9.00 – 12.00 Uhr, Bewerbungsberatung + Internetcafé.

Angebote im Stadtteiltreff Haslach:

● **Hasl. Mittagstisch im Stadtteiltreff:**

Mo., Mi., Fr., von 12.00 – 13.30 Uhr.

● **Wegweiser Bildung (VHS)**

Beratung zu allen Bildungsfragen:

1 x im Monat:

Mi., 24. 1. + 21. 2. 2018, 9 – 11 Uhr
weitere Termine in der Kita St. Michael,
Feldbergstraße 5: **9. 1 + 6. 2. 2018,**
8.30 – 9.30 Uhr.

● **Internationale Frauenteeestube:**

Di., 9.30 – 12.30 Uhr

● **Haslacher Filmtreff – Eintritt frei:**

- **Mo., 29. 1. 2018, 19 Uhr „Das Wunder von Mailand“**, Film von Vittorio de Sica von 1950 – eine skurril-fabelhafte Geschichte um „tini houses“.

- **Mo., 26. 2. 2018, 19 Uhr „Tomorrow“**, Film von Cyril Dion und Melanie Laurent von 2015, Dokumentarfilm, der einen hoffen lässt.

Ausstellung „Querbeet“

Aquarelle von Heidi Stöhr mit musikalischer Begleitung

Querbeet: sonnige Dorfansichten, Blumen und vieles mehr, sowie französische Akkordeonmusik mit Birgit Faurichon. Lassen Sie sich überraschen.

Mittwoch, 17. Januar 2018, um 18.30 Uhr, im Stadtteilbüro Haslach.

Die Ausstellung ist jeweils geöffnet:

montags und mittwochs, von 9.00 – 15.00 Uhr; freitags, 12.00 – 13.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Haslacher Filmtreff zeigt italienischen Klassiker

„Das Wunder von Mailand“ von Vittorio de Sica

Einmal im Monat zeigt Renate Heldmann ausgesuchte Filme im Stadtbüro Haslach. In der aktuellen Reihe „pazifistisch und visionär“ ist der Film „Das Wunder von Mailand“ zu sehen, mit dem der Filmemacher Vittorio de Sica 1951 den großen Preis der Filmfestspiele in Cannes gewonnen hat.

Totò wird als Waisenkind in der Mailänder Vorstadt von Signora Lolotta gefunden und von ihr großgezogen. Nach ihrem Tod kommt der Junge ins Waisenhaus. Als er 18 Jahre alt ist, versucht der gutmütige, aber etwas naive Totò Arbeit zu finden, was ihm jedoch nicht gelingt. Bald landet er wieder am Stadtrand unter Obdachlosen und macht sich dort wegen seiner Liebenswürdigkeit und positiven Einstellung viele Freunde. Mit Hilfe der Bewohner und einer magischen Taube, die ihm seine verstorbene Adoptivmutter schickt, kämpft er schließlich erfolgreich gegen den Abriss des Viertels ... Mo., 29. 1. 2018, um 19 Uhr, im Stadtteilbüro Haslach.

Vorschau:

Mo., 26. 2. 2018, um 19 Uhr.

„Tomorrow“, von Cyril Dion und Melanie Laurent (2015)

ein sehr spannender und ermutigender Dokumentarfilm, der einen hoffen lässt.

Text: Stefan Purwin

Erwachsenen-Begegnungsstätte Weingarten



News aus dem Mehrgenerationenhaus EBW

Freiburg-Weingarten, Sulzburger Str. 18
Tel. 0761 490 78-40

www.mehrgenerationenhaus-ebw-freiburg.de

Wir laden Sie alle herzlich ein

zu folgenden Veranstaltungen:

Di., 16. 1. 2018, 15.15 Uhr:

Deutsch-Russischer Club „Beseda“-Gesprächsnachmittag.

18.00 – 19.30 Uhr:

Yoga-Kurs; 47,20 Euro (8 x).

19.00 – 20.30 Uhr:

Improvisations-Theater – Aufbaukurs; 47,20 Euro (8 x).

Do., 18. 1. 2018, 19.30 Uhr:

Neujahrsempfang.

So., 21. 1. 2018, 14.30 – 16.30 Uhr:

(Groß-)Eltern-Kind-Kino-Café.

Fr., 26. 1. 2018, 19.30 Uhr:

Internationale Musikkneipe.

Mo., 29. 1. 2018, 20.00 Uhr:

Vortrag mit Gespräch: Die einzigartige Welt der Psalme.

Do., 1. 2. 2018, 14.30 – 18.00 Uhr:

Großes Reparatur-Begegnungs-Café.

Mo., 5. 2. 2018, 18.00 Uhr:

Vortrag + Gespräch: Wechseljahre der Frau.

Ein Angebot von vielen im Mehrgenerationenhaus EBW:

Neujahrsempfang

am Donnerstag, 18. Jan. 2018, 19.30 Uhr:
GeDanken zum Neuen Jahr – St.-Andreas-Kirche. 20.00 Uhr: Neujahrsempfang im Mehrgenerationenhaus EBW für alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils.
Es laden ein: Kirchengemeinde St. Andreas, Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde, Mehrgenerationenhaus EBW.

Text: Hedwig Appelt

Klavierabend

unter „Klassik in Weingarten“

In der Reihe „Klassik in Weingarten“ spielt der junge italienische **Pianist Pietro Ceresini** Werke von Johann Sebastian Bach, Goffredo Petrassi, Ludwig van Beethoven und Maurice Ravel.

Das Konzert findet am **Sonntag, dem 28. Januar 2018, um 19.30 Uhr**, im Mehrgenerationenhaus EBW, Freiburg-Weingarten, Sulzburger Straße 18, statt. Der Eintritt ist frei, Spenden statt Eintritt. Eltern mit Kindern sind besonders willkommen.

Text: Regina und Wolfram Irrgang

Kinder- & Jugendtreff Haslach

Kindertreff Haslach

Winter-Wochenprogramm für Kinder

Montag: Minireff, 16.00 bis 18.00 Uhr (1. bis 3. Klasse). Mädchen-Aktiv-Gruppe, 16.00 bis 18.00 Uhr (1. bis 3. Klasse).

Dienstag: Offener Spielnachmittag, 15.30 bis 18 Uhr (1. bis 6. Klasse). Mädchenangebote, 16.00 bis 18.00 Uhr. HipHop for Girls mit Litsa, 16.30 bis 17.30 Uhr (3. bis 6. Klasse).

Mittwoch: Jungsprojekt, 16.00 bis ca. 18.00 Uhr (2. bis 4. Klasse). Kreativgruppe, 16.00 bis 18.00 Uhr (1. bis 3. Klasse). Elternsprechzeit, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Donnerstag: Freizeitpädagogisches Angebot für Vigeliusschüler/innen der 2. Klasse, 14.00 bis 15.30 Uhr. Kreativgruppe I der Pestalozzi-Grundschule, 14.30 bis 15.30 Uhr (2. bis 4. Klasse). Offener Spielnachmittag, 15.30 bis 18 Uhr (1. bis 6. Klasse). Kochen mit Gabi, 16 bis 18 Uhr (1. bis 6. Klasse).

Freitag: Kreativgruppe II der Pestalozzi-Grundschule, 14.45 bis 15.45 Uhr (2. bis 4. Klasse). Offener Spielnachmittag, 14.30 bis 17 Uhr (1. bis 6. Klasse). Kochen, Spielen, Basteln – von Kindern ausgedacht, 15.00 bis 16.30 Uhr (1. bis 6. Klasse).

Bitte beachten Sie die Programme und Ausschreibungen! (am Jugendtreff und im Edeka-Schaukasten, sowie unter www.jugendtreff-haslach.de und der Stadtteihomepage unter www.freiburg-haslach.de).

Jahresprogramm 2018

8. 2.: Buntes Fasnets-Treiben.

25. 3. – 29. 3.: Osterfreizeit auf dem Langenhard bei Lahr*.

3. 4. – 6. 4.: Osterferien-Erlebnisaktionen*.

26. 4. – 27. 4.: Spielparktage Kampffmeyerstraße in Kooperation mit dem Freiburger Spielmobil/Beginn der Spielplatzsaison.

Ulrich Blum
Orthopädie-
Schuhmacher-Meister
Podologe
Sundgaullee 55
79114 Freiburg
Tel. 0761 / 8 09 59 89
Fax 0761 / 89 33 34
info@schuhblum.de
www.schuhblum.de



Ihre Füße in besten Händen

Vertriebler für Strom- und Gas-Verträge gesucht. Top Provisionen. Infos unter: Tel. 0163 2072272 oder 0761 7075878

Unkomplizierte Kleinfamilie integer mit gesichertem EK sucht Haus zur Miete mit einfacher Ausstattung in netter Nachbarschaft in Haslach. Telefon 0177 7954622.

22. 5. – 25. 5.: Pfingstferien-Erlebnisaktionen*.

18. 5.: Spielaktion Bettackerstraße in Kooperation mit Freiburger Spielmobil & Stadtteilbüro NBW.

16. 6.: Stadtteilstoff mit Entenrennen.

30. 7. – 2. 8.: Hüttenbauen I auf dem Werkspielplatz* in Kooperation mit dem Freiburger Ferienpass.

6. – 9. 8.: Hüttenbauen II auf dem Werkspielplatz* in Kooperation mit dem Freiburger Ferienpass.

12. – 23. 8.: Sommerfreizeit am Bodensee*.

3. – 7. 9.: Sommerferien-Erlebnisaktionen*.

15. 9.: Spiel- und Sporttag in der Gartenstadt in Kooperation mit Gartenstadt 100+.

23. 9.: Weltkindertag im Seeparkgelände.

28. 9.: Laubenplatzfest in Kooperation mit Freiburger Spielmobil & Stadtteilbüro NBW.

29. 10. – 2. 11.: Herbstferien-Erlebnisaktionen*.

29. 10. – 2. 11.: Mädchenspektakel.

18. 11.: Tag der Offenen Tür.

24. 12.: Weihnachtsfrühstück*.

Die mit * gekennzeichneten Aktionen sind anmelde- und/oder kostenpflichtig. Änderungen sind möglich.

Oster- und Sommerfreizeit 2017

Für Eltern die den Urlaub langfristig planen ... Die Osterfreizeit für 6- bis 9-Jährige auf dem Langenhard bei Lahr findet vom 9. bis 13. April statt. Vom 8. bis 18. August führt uns die Freizeit für 6- bis 12-Jährige nach Gundholzen am Bodensee (Vor Anmeldung ab sofort möglich).

Fasnetjahrmarkt

Kinder bis 12 Jahren feiern am Schmutzigen Dunschdig (8. 2.) von 16.16 bis 18.18 Uhr ausgelassen das Fasnetfest. An 10 Spielbuden üben sie Geschick und Spielwitz. Natürlich darf auch die Polonaise, Kostümpremierung und der Zeitungstanz nicht fehlen. Eintritt frei. Verkleidung erwünscht!

Bundesfreiwilligendienstler gesucht – Der frühe Vogel fängt den Wurm!

Ab September ist die „Bufdi“-Stelle wieder für ein Jahr mit einem jungen Menschen zu besetzen. Verdienst 550,- Euro. Infos unter www.jugendtreff-haslach.de.

Besuchen Sie uns im Internet

Das Programm des Kinderbereiches und weitere interessante Infos und viele Fotos finden Sie im Internet unter www.jugendtreff-haslach.de.



Gerhard Boehler
Seestraße 20
79108 Hochdorf
Telefon
0172 6071866

Räume frei im Jugendtreff

Die Spielstube für Kinder von 18 Monaten bis zu 3 Jahren, die über 20 Jahre im Treff stattfand, liegt brach. Deshalb sind die Räume im Kinder- & Jugendtreff an den meisten Vormittagen frei und können prinzipiell auch von nichtkommerziellen Externen genutzt werden. Anfragen unter 494039.

Jugendbegegnungsstätte Freiburg-Haslach e.V.

Spendenaktion 2018

Die Mitarbeitenden stellen seit geraumer Zeit einen Bedarf an Möglichkeiten fest, wo Jugendliche ihre Musik aufnehmen können. Musik, die aus ihnen herauskommt, mit der sie Empfindungen und Lebensgefühl, aber auch Kritik ausdrücken.

Musik ist wie bei Erwachsenen auch, für Jugendliche ein Kommunikations- und Ausdrucksmittel. Vor allem im Bereich Hip Hop werden die jungen Menschen eigenständig „schreibend“, übend und vortragend kreativ. Die instrumentale „Untermalung“ ziehen sie zumeist aus dem Netz, verstoßen hier jedoch dann gegen das Urheberrecht.

Wir werden im Medienraum eine „Recording- und eine Instrumental-Station“ einrichten. In Erster können Jugendliche Tonaufnahmen machen, also ihren (Sprech-)Gesang oder die eigene Musik aufnehmen. In Zweiter werden, auch ohne musikalische Vorkenntnisse, vollwertige Instrumentale erstellt, also elektronisch unterschiedliche Instrumente eingespielt. Beides können die Jugendlichen nach kurzer Einführung selbstständig. Etwas geleistet, etwas Eigenes geschaffen zu haben, macht stolz und stark.



Herausgeber:

Kaiser-Druck GmbH & Co. KG –

Mitteilungen und Berichte der Vereine von Haslach, Weingarten und Rieselfeld.

Auflage: 10 500.

Anzeigen + Druck: Kaiser-Druck GmbH & Co. KG, Hurstweg 16, 79114 Freiburg, Telefon 0761 41717, Telefax 475655, E-Mail: druckerei.kaiser@t-online.de, www.kaiser-druck.de.

Beiträge, die nicht von der Redaktion geschrieben sind, werden mit dem Namen oder Zeichen des Autors versehen. Sie brauchen nach Form und Inhalt nicht die Meinung der Redaktion wiederzugeben.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 25. Januar 2018.

Keine Veröffentlichungsgarantie für Manuskripte, die nach Redaktionsschluss eingereicht werden.

Markisen **Jalousien** *Inklusive Reparaturen*

Rolläden

Wenn's um Sonnenschutz geht!

Seit 1961 Das Haus Ihres Vertrauens

MATHIS Rolladenbau und Sonnenschutz

79108 FREIBURG · ABRICHSTR. 8 · ☎ 0761 132054
www.mathis-rolladenbau.de

Ersatzteile + Ausstellung!

Helfen auch Sie mit, dass auch Jugendliche ohne musikalische Bildung über dieses niedrigschwellige, kostenlose Angebot Zugang zum Musizieren und zur Musik finden und Anerkennung und Bestätigung bekommen.

Unterstützen Sie mit einer Spende die Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche in unserem Stadtteil!

Jede noch so kleine Spende hilft.

Jugendbegegnungsstätte Haslach,

IBAN: DE21680501010002279846,

BIC: FRSPDE66XXX bei der

Sparkasse Freiburg, Stichwort „Spende“.

Geben Sie Ihre Adresse an, damit wir Sie in die Liste der Spender/innen aufnehmen und Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung schicken können. Je nach Höhe der Spende erscheinen Sie oder Ihre Firma als Spender/in auf hausinternen Publikationen und Programmen und sowie dem Haslacher/Weingartener/Rieselfelder Boten.

Text / Bild: Willi Kremer-Mosbach

Jugendtreff Haslach

Wochenprogramm

Montag: Offener Jugendtreff (ab der 6. Klasse) 17.00 – 21.00 Uhr.

Dienstag: Offener Teenytreff (5. bis 7. Klasse) 17.00 – 18.30 Uhr; Offener Jugendtreff (ab der 6. Klasse) 17.00 – 21.00 Uhr.

Mittwoch: Jungsgruppe 16.00 – 18.00 Uhr; Hallenfußball 19.30 – 21.00 Uhr.

Donnerstag: Mädchengruppe 17.00 – 18.30 Uhr; Offener Jugendtreff (ab der 6. Klasse) 18.00 – 21.00 Uhr; Thaiboxgruppe (12 bis 17 Jahre) 18.30 – 20.00 Uhr, nur mit Anmeldung.

Freitag: Offener Teenytreff (5. bis 7. Klasse) 14.30 – 17.00 Uhr.

Für **Freitag und Samstag** ist im Jahresverlauf Zeit eingeplant für Ferienaktionen, Projekte, Turniere und unterschiedliche Aktionen.

Ganz besonders möchten wir nochmals auf unser offenes Hallenfußball für Jungs und junge Männer zwischen 12 und 18 Jahren hinweisen. Es findet jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 19.30 – 21.00 Uhr in der Sporthalle der Vigeliusschule statt.

Mit dem Blick auf 2018 möchten wir für unsere Sommerfreizeit in Südfrankreich wer-

ben. Sie findet vom 28. 7. bis zum 6. 8. 2018 statt und richtet sich an alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren. Anmeldungen können bereits jetzt im Jugendbereich eingereicht werden.

Soweit uns Frau Holle nicht im Stich lässt, haben wir für den 20. 1. 2018 oder 27. 1. 2018 zwei Skitage geplant. Wo wir die Pisten unsicher machen, ist bislang noch nicht festgelegt und ist abhängig von den bestehenden Schneeverhältnissen. Das Angebot richtet sich an bereits geübte Skifahrer als auch an absolute Beginner. Der Kinder- & Jugendtreff verfügt über einen kleinen Bestand an Skiausrüstungen. Bei Interesse bitte auch für dieses Angebot rechtzeitig im Jugendtreff anmelden.

Text: Manuel Köchlin



Sportgruppe Weingarten e.V.

Geschäftsstelle: Krozinger Straße 11, 79114 Freiburg (im Stadtteilbüro des Forums Weingarten), Tel. 0761 445582, info@sg-weingarten.de, www.sg-weingarten.de.

In den Schulferien haben wir Pause – Änderungen vorbehalten!

■ Adolf-Reichwein-Schule

Bugginger Str. 83

Montag – Karate für Kinder: 17 – 18 Uhr, Anfänger; 18 – 19 Uhr, Fortgeschrittene. Leiter: Manuel Pulido, Tel. 0176 40121483.

Dienstag – Volleyball, Fortgeschrittene: 20.00 – 22.00 Uhr. Leiter: Mohamed Shahin, Tel. 0174 7331737.

Mittwoch – Herzsport/Koronargruppe: 17.00 – 18.30 Uhr. Leiterin: Elisabeth Berwing, Tel. 07665 3226.

Basketball: 20.00 – 22.00 Uhr. Leiter: Holger Hoppe, Tel. 0151 20775994, holger.hoppe@gmx.de.

Donnerstag – Funktionelle Gymnastik 50+: 15.30 – 17.00 Uhr. Leiterin: Renate Waldkircher, Tel. 07665 48547.

■ Pestalozzischule Haslach

Staufener Straße 3

Dienstag – Fitness-Gymnastik 50+: 18.30 – 20.00 Uhr. Leiterin: Beate Wohlgemuth, Tel. 0761 4766386 (AB).

Donnerstag – Volleyball (auch Einsteiger): 20.00 – 22.00 Uhr. Leiter: Mohamed Shahin, Tel. 0174 7331737.

Samstag – Fußball: 16.00 – 18.00 Uhr. Leiter: Joachim Schillinger, Tel. 0152 01542637, joachim.schillinger@googlemail.com.

■ EBW Erwachsenen-Begegnungsstätte Weingarten (Mehrgenerationenhaus) Sulzburger Straße 18

Mittwoch – Mach mit, bleib fit! 50+: 10.00 – 11.00 Uhr. Leiterin: Elisabeth Berwing, Tel. 07665 3226.

Wirbelsäule- und Beckenbodengymnastik 50+: 17.30 – 18.30 und 18.30 – 19.30. Leiterin: Ursel Konstanzer, Tel. 0761 441807.

Text: Klaus Gehl



Kinder- & Jugendzentrum Weingarten

Neu! – Kinder-Kino, Mensa Adolf-Reichwein-Schule immer um 15.30 Uhr

16.01.: Rio, USA 2011, 96 Min., ab 6 Jahre.

20.02.: Mister Twister, Niederlande 2012, 80 Min., ab 6 Jahre.



NACHTDIENST der Apotheken

Notdienst-Telefon:
0800 0022833

- Mo, 16.1. **Hirsch-Apotheke**
Carl-Kistner-Str. 2, ☎ 492288
- Di, 17.1. **Marien-Apotheke**
Carl-Kistner-Str. 50, ☎ 60061286
- Mi, 18.1. **Rieselfeld-Apotheke**
Rieselfeldallee 16, ☎ 456230
- Do, 19.1. **Bären-Apotheke**
St. Georgener Str. 2, ☎ 40119840
- Di, 24.1. **Haslach-Apotheke**
Carl-Kistner-Str. 33, ☎ 494000
- Fr, 27.1. **Markgrafen-Apotheke**
Markgrafenstr. 68, ☎ 492286
- Sa, 28.1. **VitaVia-Apotheke a. Glashaus**
Rieselfeldallee 39, ☎ 45687750
- So, 29.1. **Fontane-Apotheke**
Bugginger Str. 54, ☎ 41703
- Mo, 6.2. **Weingarten-Apotheke**
Krozinger Str. 7, ☎ 484200

Haslacher Bote im Internet unter:

http://gartenstadt-freiburg.de/index.php?id=haslacher_bote

www.spontanien.de

**z.B. ab BASEL + BADEN-BADEN
SPAREN mit Reisepreisvergleich
mit Hotelbewertungen buchen!**



NOTDIENSTE

- ◆ **Ärztlicher Notfalldienst, Notfallpraxis** in der Medizinischen Klinik, Hugstetter Str. 55, ☎ 116117 (ohne Vorwahl)
- ◆ **Kinder-Notfallpraxis**
☎ 0180 6076111
- ◆ **Universitätsklinik Notaufnahme:**
Medizin: ☎ 270-33250
Chirurgie: ☎ 270-25260
Zentrale: ☎ 270-0
Augenklinik: ☎ 270-40010
Zahnarzt: ☎ 270-47010
- ◆ **Notarzt / Rettungsdienst:** ☎ 19222
- ◆ **Faxnotruf für Hörgeschädigte:**
Fax 0761 201-3399
- ◆ **Vergiftungs-Informations-Zentrale** Mathildenstraße 1, ☎ 0761 19240
- ◆ **Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt:** Durchgehend erreichbar. Basler Straße 8, ☎ 0761 2858585
- ◆ **Frauen- und Kinderschutzhaus:**
☎ 0761 31072
- ◆ **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**
☎ 0761 72266
- ◆ **Polizei Notruf:** ☎ 110
- ◆ **Feuerwehr:** ☎ 112
- ◆ **Telefonseelsorge:** ☎ 0800 1110111

Haslach Apotheke



Carl-Kistner-Str. 33
79115 Freiburg

Telefon 0761 494000
Telefax 0761 484833

info@haslach-apotheke-freiburg.de
www.haslach-apotheke-freiburg.de

Apothekerin Angelika Herr

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 8.00 – 18.30 Uhr
Sa., 8.30 – 14.00 Uhr

Marien Apotheke



seit 1931

Carl-Kistner-Str. 50
79115 Freiburg

Telefon 0761 60061286
Telefax 0761 60061287

info@marien-apotheke-freiburg.de
www.marien-apotheke-freiburg.de

Filialleiterin Stephanie Franz

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 9.00 – 13.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr

Die Apotheken am Scherrerplatz informieren:



Angelika Herr

Neues Jahr – neuer Vorsatz?

Viele Menschen pfeifen auf neue Vorsätze fürs neue Jahr. Sie auch? Oder wollen Sie das leidige Thema „Nichtraucher werden“ doch mal wieder angehen? Manche Menschen schaffen das ohne Hilfsmittel, für alle anderen gibt es Nikotinersatzprodukte, die den Einstieg in ein neues rauchfreies Leben erleichtern. Nikotinersatzprodukte enthalten Nikotin in therapeutisch reiner Form. Dieses wird, anders als beim Rauchen, dem Körper kontrolliert und langsam zugeführt, entweder über die Mundschleimhaut oder die Haut. So werden die Entzugssymptome gelindert und der Rauchausstieg erleichtert. Rauchfrei werden ist mal wieder unser Thema des Monats Januar. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten, welches Produkt für Sie geeignet ist. Starten Sie gleich und nutzen Sie die Aktionswochen der Firma Johnson&Johnson. Dabei sparen Sie 5,- Euro beim Kauf von Nicorette® Produkten ab 25,- Euro.



Stephanie Franz

13.03.: Heidi, D/CH 2015, 107. Min., ab 6 Jahre.

17.04.: Hände weg vom Mississippi, D 2007, 98 Min., ab 6 Jahre.

12.06.: Hodder rettet die Welt, Dänemark 2002, 84 Min., ab 6 Jahre.

03.07., Cinemanya Filmkoffer, Kurz- und Animationsfilme ohne Sprachbarrieren zur Integration, interkulturellem Verstehen, Sprachförderung und Teilhabe am kulturellen Leben, 80 Min., ab 6 Jahre.

Familiennachmittag – Weitere Termine: Am 27. Januar 2018 wollen wir gemeinsam Schlittschuhlaufen. Treffen bereits um 13 Uhr hier im Kinder- und Jugendzentrum, Bugginger Str. 42.

Am 4. März 2018 wollen wir gemeinsam ab 11.30 Uhr uns zum Kochen im Kinderhaus, Bugginger Str. 40, treffen und weiter gemeinsame Planungen für die nächsten Aktionen besprechen.

Yoga für Frauen

Ab dem 15. Januar findet montags von 18.00 – 19.15 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum / Gemeindezentrum, Bugginger Str. 42, ein Yogaangebot für Frauen statt. Kosten 6,- Euro pro Abend.

WOCHENPLAN Stand: 21.11.2017

Tägl., ab 13.00 Uhr:

Mittagessensangebot

Tägl., von 14.00 – 17.00 Uhr: Schularbeitskreise / Lerngruppen (1. – 10. Klasse)

Hausaufgabenbegleitung, Leseförderung

MONTAG: 15 – 17 Uhr, **Offene Tür für Kinder** (ab 6 Jahre). 14 – 17 Uhr, **Kreativangebot**. 16 – 18 Uhr, **Eltern Café**. 17 – 18.30 Uhr, **Mädchengruppe** (ab 14 Jahre). **Einzelhilfe** für Jugendliche bis 19 Uhr auf Anfrage.

DIENSTAG: 14 – 17 Uhr, **Offene Tonwerkstatt**. 15.30 – 17 Uhr, **Hip Hop** (2. – 4. Klasse). 15.30 – 17 Uhr, **Projektarbeit** (4. Klasse). 17 – 19 Uhr, **Teeny-OT** (10 – 13 Jahre).

MITTWOCH: 15.30 – 17 Uhr, **Mädchengruppe** (2. – 3. Klasse). 15.30 – 17 Uhr, **Tanz**

AG (1. – 4. Klasse). 17 – 20 Uhr, **Offene Tür für Jugendliche** (ab 11 Jahre). **Einzelhilfe** für Jugendliche bis 19 Uhr auf Anfrage.

DONNERSTAG: 14 – 17 Uhr, **Offene Tonwerkstatt**. 15.30 – 17 Uhr, **Tanztraining**. 14 – 17 Uhr, **Kreativangebot**. 17 – 18.30 Uhr, **Mädchengruppe** (ab 11 Jahre). 16 – 18 Uhr, **Theatergruppe**. 17 – 18.30 Uhr, **Gruppenangebote**. 17 – 19 Uhr, **Tanzgruppe**.

Freitag: 15 – 17 Uhr, **Offene Tür für Kinder** (ab 6 Jahre). 14 – 17 Uhr, **Offene Tonwerkstatt**. 15.30 – 16.30 Uhr, **Fußballgruppe 1** (1. – 4. Klasse). 15.30 – 17 Uhr, **Offene Werkstatt**. 16.30 – 18 Uhr, **Teeny-Jungsguppe** (11 – 13 Jahre). 16.30 – 18 Uhr, **Fußballgruppe 2** (ab 11 Jahre). 18 – 21 Uhr, **Offene Tür für Jugendliche** (ab 14 Jahre). 21 – 24 Uhr, **Nachtsport in der Halle Adolf-Reichwein-Schule** (ab 16 Jahre).

Außerdem noch: Elternarbeit, aufsuchende Arbeit, Projektarbeit, Aktionen im Stadtteil, Einzelfallhilfe und Begleitung sowie Beatrix auf Anfrage.

Text: Karin Seebacher

Freiburger Blasorchester e.V.

Walküre trifft Star Wars in der Fauststadt

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gekommen und möchten Sie gerne zum ersten Konzert des Jahres einladen! Zu diesem Konzert der ganz besonderen Art treffen sich am 20. Januar um 20 Uhr in der Belchenhalle in Staufen das Freiburger Blasorchester (FBO) und die Concert Band der Universität Hohenheim auf Einladung der Stadtmusik Staufen. Nachdem das FBO vor einigen Jahren bereits in Hohenheim bei Stuttgart zu Gast war, freuen sich beide Orchester, dass jetzt die konzertante zweite Halbzeit des schwäbisch-badischen Orchesteraus-

tausches in der Fauststadt stattfinden wird. Das FBO eröffnet schwungvoll mit der „Festive Overture“ von Dmitri Schostakowitsch, gefolgt von der Originalkomposition für Blasorchester „Nuances“ von Désiré Dondeyne. Aus der Feder des Freiburger Dirigenten Johannes Stert stammt ein Arrangement der Schlusszene aus Richard Wagners „Walküre“: „Wotans Abschied/Feuerzauber“

Die Concert Band der Universität Hohenheim unter der Leitung von Joachim Pfläging unterhält in der zweiten Hälfte mit „Les Trois Notes du Japon“ (Toshio Mashima), „Symphonic Dances“ (Yosuke Fukuda) und der „Star Wars Saga“ (arr. Johan de Meij). Tickets gibt es im Vorverkauf unter www.reservix.de und bei den dort genannten Vorverkaufsstellen für Euro 12,50 sowie an der Abendkasse für Euro 15,-. Mehr Informationen gibt es unter www.freiburger-blasorchester.de, <http://www.stadtmusik-staufen.de/> oder www.concertband.de.

Text: Catrin Müller

RKG-Freiburg-2000

RKG Rundenschluss

Zum Abschluss der Saison 2017/2018 belegt die Freiburger Ringerstaffel Platz 7 in der Gruppe Südwest. Das Minimalziel Endrunde hat man leider verpasst. Grund hierfür ist sicherlich der verlorene Vorkampf gegen den ASV Nackenheim, welcher aufgrund einer fehlenden Zusatzlizenz mit 0:40 gewertet wurde.

Nichtsdestotrotz waren die Verantwortlichen der RKG und sicher auch die Fans und Sponsoren zufrieden. Es wurde Ringkampfsport auf höchstem Niveau präsentiert, die Zuschauer sahen spannende Kämpfe und kamen auf ihre Kosten. Halbschwergewichtler und Olympiateilnehmer



KEINE HALBEN SACHEN.

VERPASSEN SIE IHREM HAUS EIN DICKES FELL –

mit dem Förderprogramm der Stadt Freiburg

0761/201-6142

www.freiburg.de/waermeschutz

Jetzt
Fördermittel
sichern!

Dezernat für Umwelt, Jugend,
Schule, Bildung
Umweltschutzamt

Freiburg
F. M. BREISGAU

Armands Zvirbullis ist unbesiegt. Mit Balazs Kiss, ebenfalls Olympiateilnehmer und bereits 2009 für Freiburg aktiv, präsentierte sich ein aktueller Medaillengewinner bei Welt- und Europameisterschaft. Noch wichtiger war der RKG jedoch die Integration der eigenen Nachwuchsathleten. Bereits im Vorjahr konnte der 19-jährige Maximilian Remensperger in der zweiten Liga sein Können unter Beweis stellen und überraschte dort mit seinen Siegen. In diesem Jahr gab es für ihn jedoch keinen Grund zum Jubeln. Für die 96-kg-Klasse ist er noch viel zu leicht und die Gegner haben ein deutlich höheres Niveau. Lars Schäfle, erst 18 Jahre alt, erging es ähnlich. Er konnte einen Kampf für sich entscheiden. Einen guten und ausgeglichenen Erstliga-Einstand hatte der 20-jährige Ivan Drobny. Vier Siege und vier Niederlagen in der starken 75-kg-Klasse können sich sehen lassen. Die RKG hofft die drei Jungs ein weiteres Jahr an den Verein binden zu können. Viele Vereine sind auf die Talente aufmerksam geworden und die Verlockungen sind groß.

Bester Punktesammler der Runde war der deutsche Meister Manuel Wolfer mit 13 Mannschaftspunkten, gefolgt von Givi Davidovi und Stefan Käppeler mit je 11 Punkten. Als Einziger bestritt Florian Losmann alle 10 Kämpfe in der 61-kg-Klasse, sowohl im Freistil als auch im gr.-röm. Stil. Er überraschte mit einer deutlichen Leistungssteigerung zum Vorjahr. Als „besonders wertvoll“ kann Mannschaftssenioren Rainhold Kratz mit seinen 37 Jahren bezeichnet werden. Vier von fünf Kämpfen hat er für sich entschieden.

So hofft man in der Vorstandschaft auch für das kommende Jahr wieder eine schlagkräftige Mannschaft zusammenstellen zu können. Die Zweite belegt aktuell in der Verbandsliga den sechsten Tabellenplatz. Hier kommt vor allem der eigene Nachwuchs zum Einsatz. Das sind Fernando Maaß, Moritz Bettge, Oleg Arnold, Marcel Osabi, Hewazeli Ahmadi, Masi Salihi, Kenan Halac und Florian Schenk. Alle nicht älter als 20 Jahre, was die gute Arbeit des Trainerteams und das Ziel der RKG Verantwortlichen unterstreicht.

Als wahrer Glücksgriff erweist sich dabei auch die Verpflichtung von Kevin Spiegel vom ASV Kappel. Er mischt mit seinen erst 16 Jahren die Liga auf und hat von seinen 17 Kämpfen nur drei verloren. Der deutsche Vize-Jugendmeister geht in Freiburg zur Schule, anschließend ins Training im Olympiastützpunkt Freiburg und pendelt dann wieder nach Hause.

Verstärkt wird die Staffel durch den einen oder anderen Erstligaringer wie Maxi Remensperger und Lars Schäfle, welche die Vorrunde in der Zweiten bestritten. Aber auch Ivan Drobny, Manuel Wolfer und Kevin Henkel waren sich nicht für Einsätze zu schade. Weitere Aktive der Zweiten sind Matthias Liebherr, Yasin Uzun, Daniel Maaß, Igor Maier und Lukas Schöffler. Höhepunkte der Saison waren die Siege gegen den Tabellenzweiten SV Eschbach. Im Vorjahr noch Gegner der Ersten Mannschaft. Und den Tabellendritten AC Gutach-Bleibach sowie das Derby gegen den ASV Vörsstetten.

Die Jugendringer der RKG starten in der Aufbaurunde des Südbadischen Verbandes Bezirk 2. Dort treten an Nora und Hugo Lübke, Stephan und Mischa Tsupikau, Dustin Steimle, Moritz Ehret, Kevin Ringwald, Simon Bauer, Jan und Ivan Daoud, Symon und Damon Mandel, Pascal und Maxim Gergert, Alexander Mai, Vincent Pfaff, Abdullah Rahimi, Leon Kuckuck, Maxim Dukart, Seyfella Kaya, Pia Malstedt, Phillip und Sophia Nilles. Insgesamt 23 Jugendringer kommen hier zum Einsatz. Es werden von den Vereinen die Paarungen passend zur jeweiligen Gewichtsklasse zusammengestellt. Die Ringer sollen nicht dem Stress und Druck eines Ligakampfes unterzogen sein. Trotz allem geben die Ringer alles, freuen sich über Siege und müssen bei einer Niederlage ebenso getröstet werden. Besonders Haupttrainer Hartmut Leiber befürwortet diese Art von Wettkampf besonders. Sein Training und die Betreuung der kleinen Kämpfer unterstützen Simon Buck, Kim Riesterer, Krassimir Krastanov und Florian Losmann. Trotz des guten Besuchs sind Interessierte willkommen. Einfach mal an einem Freitag ab 18 Uhr in der St.-Georgener-Festhalle vorbeischaun.

Hartes Turnier

Das 21. internationale Philipp-Seitz-Gedächtnisturnier im hessischen Kleinostheim, wie jedes Jahr ein echter Prüfstein für die besten Nachwuchsringer Deutschlands. 450 Ringer aus über 115 Vereinen (u.a. Türkei, Finnland, Südafrika, Frankreich, Niederlande) kämpften auf 8 Matten (!) bis zum späten Abend ihre Platzierungen aus. Ganz oben auf dem Treppchen fand sich am Ende unser junger Nachwuchsringer Lenny Spiegel mit zwei Siegen in der Klasse bis 69 kg (Jhg. 04 / B-Jgd.). Fast genauso gut machten es sein Bruder Kevin (Jhg. 01 / A-Jgd. 80 kg) sowie Lars Schäfle (Jhg. 99 / Junioren 86 kg), die sich im Finale jeweils nur knapp geschlagen geben mussten. Beide bestritten je vier Kämpfe. Unter den Top Ten der B-Jugend ihrer jeweiligen Gewichtsklassen konnten sich Eugen Mai mit einem starken 7. Platz, Mischa Tsupikau (8. Platz) sowie Maxim Gergert, Alexander Mai und Sascha Mai (je 9. Platz) platzieren. Die weiteren Teilnehmer waren Ivan Daoud, Abdullah Rahimi und Stephan Kogut. Stolz kann die RKG auf die Mannschaftswertung sein. Mit ihren 10 Teilnehmern errang sie Platz 11.

Gedenken an Gerolf Staschull

Bereits am 23. Oktober wurde die neue Sporthalle des Berufsschulzentrums in der Bissierstraße eingeweiht. Benannt ist diese nach Gerolf Staschull, dem langjährigen Vorstand, Präsident und Ehrenpräsident des Athletenvereins St. Georgen und Präsident des Deutschen Ringer-Bund. Damit würdigte die Stadt das große Engagement Gerolfs für den Sport in Freiburg, u. a. war er im Sportkreis Freiburg tätig und gründete den Ball des Sports, wo Freiburger Sportler für ihre Erfolge geehrt werden. Er war es der den inzwischen renommierten „Großen Preis von Deutschland“ ins Leben rief, ein Turnier bei welchem die Weltelite des Ringkampfes teilnimmt. Er bekam von der Stadt Freiburg den Sport-Ehrenbrief verliehen. Von 2001 bis 2009 gehörte er dem Gemeinderat an und war Fraktionssprecher der Freien Wähler für Bildung und Schulen. Bis zu seinem Tod am 4. November 2013 blieb Staschull der Stadt und dem Sport eng verbunden.

Text: Markus Buck

Deutscher Alpenverein Sektion Freiburg-Breisgau

Geschäftsstelle: Lörracher Straße 20a, 79115 Freiburg, Telefon 0761 24222, Telefax 0761 2020187, www.dav-freiburg.de

Wandertermine 2018

Mi., 17. 1. – Edelweiß: Von Oberwinden über Storenbühl – Biederbach – Finsterbach – Burgersberg nach Elzach, 5 Std., 700 hm ↑, 8.08 Uhr Hbf. Zug Elzach.

Do., 18. 1. – Arnika: Auf dem Bad. Jacobsweg von Rust nach Sasbach, 6 Std., 22 km, flach, Zuzahlung 2 Punkte, 9.03 Uhr Hbf. Zug Ringsheim, Bus 723/1 nach Rust.

Do., 18. 1. – Enzian B: Wonnhalde – Günterstal – Lorettoberg Rucksackverpflegung, ca. 3 Std., ca. 9 km, 260 hm ↓, 230 hm ↑, 9.15 Uhr Straba Linie 2, Wonnhalde.

Do., 18. 1. – Almrausch: Hinterzarten – Moorweg – Sprungschanze, am Zartenbach zurück, 2,5 Std., 5,5 km, 31 hm ↓, 29 hm ↑, 9.10 Uhr Hbf. Zug Hinterzarten.

wie Almrausch jedoch verkürzt 1 – 1,5 Std. im gemäßigten Tempo.

Fr., 19.1.: Spieleabend für Menschen von 12 – 99 Jahren, einfach vorbeikommen und mitspielen, 19.30 – 21.30 Uhr, Sektionszentrum.

Mi., 24. 1. – Arnika: Auf dem Querweg. Von Freiburg Schwabentor nach Kirchzarten, ca. 5,5 Std., 22 km, 400 hm ↓↑, 9.00 Uhr Straba Linie 1, Freiburg Schwabentor.

Do., 25. 1. – Edelweiß: Ihringens berühmte Weinlagen im Winter, 4,5 Std., 450 hm ↓↑, Abschluss. Weinprobe im Weingut, 9.24 Uhr Hbf. Zug Ihringen.

Do., 25. 1. – Enzian A: Rund um Ihringen, 4 Std., ca. 12 km, 300 hm ↓↑, WF wartet in Ihringen, 11.24 Uhr Hbf. Zug Ihringen.

Do., 25. 1. – Almrausch: Wanderung bei Denzlingen, ca. 2 Std., 5 – 5,5 km, 10.08 Uhr Hbf. Zug Denzlingen, Bus 7206, 10.29 Uhr, HaSt. Familienbad.

wie Almrausch jedoch verkürzt 1 – 1,5 Std. im gemäßigten Tempo.

Sa., 27. 1.: LL klassisch – „Wander“-Tages-tour. Vom Thurner über Waldau ins Lange-norddrachtal und zurück über Fursatz nach Hinterzarten. rd. 30 km; 7 – 8 Std., mit Ruck-sackverpflegung – evtl. Einkehr Heiligen-brunnen – nur bei ausreichendem Schnee, Anmeldung am Freitag erforderlich, Fahrt 8.40 Uhr mit Höllentalbahn u. Bus.

Mi., 31. 1. – Edelweiß: Von Mendingen ins Rieselfeld, 5 Std., 300 hm ↓↑, 8.28 Uhr Straba Linie 1 Paduaallee, Bus Linie 31, Fahrplan beachten!

Mi., 31. 1. – Enzian B: Breisach Rheinauenweg, Besuch des Stadtmuseums Breisach (Kosten ca. 4,- Euro), ca. 2,5 Std., 8.55 Uhr Zug Breisach.

Do., 1. 2. – Arnika: „Die Rheinauen“ von Rust nach Wyhl, 5,5 Std., 22 km, Zuzahlung 2 Punkte, 8.25 Uhr Hbf. Zug Ringsheim, Bus 7231 nach Rust.

Do., 1. 2. – Almrausch: Stegen – Führung Schlosskapelle – Waldcafé Fallers – Ebnet, 2,5 Std., 10.10 Uhr Hbf. Zug Kirchzarten, Bus 7216.

wie Almrausch jedoch verkürzt 1 – 1,5 Std. im gemäßigten Tempo, 10.10 Uhr Hbf. Zug Littenweiler, Bus 18 Ebnet.

So., 4. 2.: Markgräfler Wiwegli I. Von Freiburg-St. Georgen nach Staufen, 21 km; 6 Std., 10.00 Uhr Haltestelle Schneebergstr. VAG-Bus Nr. 11.

Mi., 7. 2. – Arnika: Denzlingen – Glottertal – Flaunser Ochsenlager – Freiburg Waldsee, ca. 5,5 Std., 21 km, 600 hm ↓↑, WF steigt zu, 9.10 Uhr Hbf. Zug Denzlingen.

Mi., 7. 2. – Enzian A: Denzlingen – Maura-cher Berge – Suggental – Denzlingen, 3,5 Std., 11 km, WF steigt in Gundelfingen zu, 10.08 Uhr Hbf. Zug Denzlingen.

Do., 8. 2. – Edelweiß: Landeck – Vogts-kreuz – Kirnburg – Kenzingen, 4,5 Std., 350 hm ↓, 450 hm ↑.

Do., 8. 2. – Almrausch: Hugstetten – Stein-buckweiher, 1,5 Std., 10.24 Uhr Hbf. Zug Hugstetten.

Mi., 14. 2. – Edelweiß: Schönberg diretissi-ma, 4,5 Std., 650 hm, Wanderstöcke emp-fohlen, 9.00 Uhr Straba Linie 3, Endhalte-stelle Vauban.

Do., 15. 2. – Arnika: Auf dem Bad. Jacobs-weg von Sasbach nach Breisach, 6 Std., 22 km, flach, 8.03 Uhr Hbf. Zug Riegel, Bus 102 Sasbach.

Do., 15. 2. – Enzian B: Rund um Breitnau, Rucksackverpflegung, ca. 3 Std., 9.10 Uhr Hbf. Zug Hinterzarten, Bus 7216.

Do., 15. 2. – Almrausch: Ihringen – Wasen-weiler über Schneeberg + Bittler, 2,5 Std., 5 km, 141 hm ↓, 137 hm ↑, 9.24 Uhr Hbf. Zug Ihringen.

wie Almrausch jedoch verkürzt 1 – 1,5 Std. im gemäßigten Tempo.

Text: Isabelle Hau

Fachberatung Kindertagespflege TagesmütterVerein Freiburg e.V.

Fachberatung

Kindertagespflege
TagesmütterVerein Freiburg e.V.

Zwanzigjähriges Dienstjubiläum

bei der Fachberatung Kindertagespflege



Mehr Berufung als Beruf: Seit zwei Jahr-zehnten ist Geschäftsstellenleiterin Claudia Dorner-Müller für den TagesmütterVerein Freiburg e.V. tätig.

Am 1. Dezember 1997 hat sich für Claudia Dorner-Müller eine Tür geöffnet: Die Tür zur Kindertagespflege in Freiburg. Seit jetzt zwanzig Jahren ist die Geschäftsstellen-leiterin für die familiennahe Kinderbetreuung aktiv. „Eigentlich sind es schon über zwan-zig Jahre“, berichtet die gebürtige Lahre-rin, „denn schon im Dezember 1993 habe ich selbst Tageskinder betreut und parallel dazu auch zur Tätigkeit als Tagesmutter oder -vater beraten.“

Diese Praxiserfahrung trug mit dazu bei, die Grundlage für die Tagesgroßpflege in Freiburg zu schaffen und tatkräftig an der Gründung des TagesmütterVereines e.V. mitzuwirken: Als Beirats-sprecherin half sie vor der Vereinsgründung am 26. April 1995 bei der Erarbeitung der Gesamtkonzeption und übernahm ganz selbstverständlich Un-terrichtseinheiten zu pädagogischen und rechtlichen Themen in den anschließend angebotenen Qualifizierungen.

Begleitend zu einer pädagogisch-therapeu-tischen Zusatzausbildung absolvierte sie im Folgejahr ein Praktikum bei dem dann noch jungen TagesmütterVerein. Mit der Konse-quenz, dass ihr 1997 eine Stelle als haupt-

amtliche Mitarbeiterin angeboten wurde: „Ein Angebot, das ich sehr gerne annahm“, berichtet die 52-jährige noch heute. Ihr En-gagement und ihr Wissen über die Kinder-tagespflege in Theorie und Praxis führte sie fünf Jahre später zur Leitung der Geschäfts-stelle. Heute, nach zwanzig Dienstjahren und nach 15 Jahren Verantwortung für die Kindertagespflege in Freiburg, ist Claudia Dorner-Müller die Arbeit mit den Tages-pflegepersonen, mit den Kindern und ihren Eltern, mit allen Höhen und allen Tiefen, im-mer noch mehr Berufung als Beruf.

Mehr Informationen zur Fachberatung Kin-dertagespflege TagesmütterVerein Freiburg e.V. unter www.kinder-freiburg.de.

Die Fachberatung Kindertagespflege Ta-gesmütterVerein Freiburg e.V. qualifiziert, vermittelt und berät – damit Kinder kompetent und so gut wie zu Hause betreut wer-den können. Und damit die Zeit mit Tages-kindern Freude macht. Allen! Mehr Informa-tionen unter www.kinder-freiburg.de.

Text / Bilder: Claudia Pfeil-Zander



Claudia Dorner-Müller plus Team.

Interview mit Irmgard Waldner



Müllfrei ist schöner und heimeliger!

Seit September letzten Jahres ist Irmgard Waldner (53) Stadträtin. Patenstadträtin für Herdern, Rieselfeld und Weingarten. Sie ist Mitglied des Bauausschusses so-wie im Migrations-, Sozial- und im Stadt-entwicklungsausschuss. Aufsichtsrat der

f.q.b gGmbH, Mitglied der AG-Jobcenter, Behindertenbeirätin, Beirätin der Justizvollzugsanstalt, stellv. Vorsitzende des CDU-Kreisverband Freiburg, Vorstandsmitglied der CDU Weingarten und Vorsitzende der Kolpingfamilie Freiburg-Zentral e.V. Frau Waldner ist verheiratet, Mutter von fünf erwachsenen Kindern und arbeitet im Betrieb ihres Mannes mit. Sie wohnt und arbeitet in Haslach-Haid. Ihre Hobbys: Familie, Kochen, Lesen, Handarbeiten.

Sie sind die einzige Gemeinderätin für Weingarten, für welche Themen werden Sie sich einsetzen?

Das stimmt nicht ganz, auch Berthold Bock ist Patenstadtrat für Weingarten und hat sich immer für Weingarten stark gemacht. Es stimmt, ich bin im Bau- und Sozialausschuss und das passt ganz gut zu meinen Themen. Ich will mich für eine gerechte Wohnungspolitik einsetzen, wünsche mir eine Neuordnung der Parksituation und des Wohnumfeldes, was bei den Stadtteileitlinien auch schon angeregt wurde. Ich erlebe selbst wenn ich im Stadtteil unterwegs bin, einen großen Mangel an Parkplätzen. Wichtig ist mir der Erhalt der guten Infrastruktur, dazu gehört ein EKZ ohne Leerstände.

Was braucht Weingarten, und was soll konkret umgesetzt werden?

Was braucht Weingarten – die Fortführung der Sanierung aller Wohnungen und eine stabile Mischung der Bürgerschaft. Und ganz besonders wichtig ist die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements. Viele engagieren sich heute schon und ich hoffe, dass es zusammen gelingt, dass dieser unser Stadtteil in Puncto Müll noch sauberer wird. Wir müssen alle Bewohner dafür sensibilisieren, dass müllfrei einfach schöner und heimeliger ist.

Welcher Ort in Weingarten gefällt Ihnen am besten?

Die St.-Andreas-Kirche und der Kirchplatz! Der schönste Kirchplatz in Freiburg, weil das Kirchweihfest, das im Juni immer stattfindet, einfach genial ist.

Haben Sie noch Zeit für ihre Hobbys?

Ja, für die Familie immer, Kochen muss ab und zu sehr schnell gehen, lesen muss ich viel – manche Vorlagen die ich von der Stadt Freiburg erhalte, sind über 100 Seiten stark ... und nein für Handarbeiten wie Stricken oder Nähen, was ich sehr gerne gemacht habe, finde ich derzeit keine Zeit.

Frau Waldner vervollständigen Sie den Satz: Weingarten ist für mich ..., da ich in Herdern aufgewachsen bin, zur zweiten Heimat geworden. Ich lebe seit 33 Jahren sehr gerne hier.

Text / Bild: Peter Müller



Sportverein Freiburg-Haslach

Gymnastik-Abteilung

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gymnastik-Abteilung des SV Freiburg-Haslach fanden Ehrungen für langjährige Mitglieder statt.

Für über 25 Jahre wurden geehrt:

Margitta Baumgartner, Ottmar Dorn, Helga Faisst, Waldemar Faisst, Gudrun Frank, Herr Lucia, Brigitta Martin, Eva-Maria Müller, Siegfried Müller, Gerhard Sokoll, Lore Schöpflin.



Ehrungen bei der Gymnastik-Abteilung

Für über 40 Jahre wurden geehrt:

Helene Brandenburg, Herta Mahler, Sieglinde Sokoll, Helga Strohmeier. Der Sportverein bedankt sich bei den oben genannten für Ihre langjährige Treue.

Text / Bild: Lothar Kaltenbach

SPD-Ortsverein Haslach-Weingarten-Rieselfeld

Jahreshauptversammlung

Bei seiner vom Kreisvorsitzenden Julien Bender geleiteten Jahreshauptversammlung am 30. 11. 17 hat der SPD-Ortsverein Haslach-Weingarten-Rieselfeld einen neuen Vorstand gewählt.

Nach dem berufsbedingten Umzug von Ralf Spörkel nach Berlin wurde der 27-jährige Anwalt und Doktorand Till Karrer neuer Vorsitzender und wird in Zukunft durch seine beiden Stellvertreter Jana Kempf und Joachim Fritz unterstützt. Als Kassierer bestätigt wurde Markus Schupp, ebenso wiedergewählt wurde Schriftführer Steffen Bonhoff. Der erneut im Amt bestätigte Revisor Jürgen Kern wird zukünftig durch Jürgen Gaß als zweitem Revisor unterstützt, der den nach Hamburg umgezogenen Tobias Pollmann

ersetzt. Beisitzer im Vorstand sind für die nächsten 2 Jahre Esther Grunemann, Moritz Hummel, Celina Illies, Gabriele Meyer, Leonie Schulze, Karin Seebacher, Konstanze Trandin und Tobias Zawisla. Besonders erfreulich ist dabei, dass mehrere Neumitglieder somit direkt Verantwortung im Vorstand übernehmen wollen und können und so eine gute Mischung aus altgedienten und frischen Kräften zusammen kommt.

In der offenen Diskussion war man sich darüber hinaus einig, dass der Bundestagswahlkampf und die teilweise guten Ergebnisse vor allem für Julien Bender gezeigt haben, dass der Ortsverein mit seinen Mitgliedern in den drei Stadtteilen gut verankert ist. Durch konstante Präsenz gelang es im Großen und Ganzen gut, für die Politik der SPD zu werben. Diesen Schwung will das neue und verjüngte Vorstandsteam nutzen, um in den nächsten zwei Jahren auch bei der anstehenden Oberbürgermeisterwahl und der Kommunalwahl (2019) einerseits auf lokaler Ebene für die SPD erfolgreich zu werben. Andererseits durch Aktionen wie die jährliche Teilnahme beim Stadtteilstest in Haslach, beim Ausrichten des Kinderprogramms der Rieselfeldmeile, oder durch das Mitmachen bei den Adventskalendern



Von links nach rechts: Julien Bender, Esther Grunemann, Karin Seebacher, Markus Schupp, Till Karrer, Steffen Bonhoff, Leonie Schulze, Tobias Zawisla, Joachim Fritz, Gabriele Meyer, Moritz Hummel. Es fehlen: Celina Illies, Konstanze Trandin, Jana Kempf, Jürgen Kern, Jürgen Gaß.

KÖNIG
KEBAP • PIZZA
 Unterlinden 14 • 79098 Freiburg
 ANRUFEN • VORBESTELLEN • ABHOLEN
0761-338 68

in Haslach und Weingarten zu zeigen, dass man als Partei „mittendrin“ steht.

Der Vorstand freut sich auf die gemeinsame Arbeit in diesen kommunalpolitisch spannenden nächsten 2 Jahren und bedankt sich nochmals ganz herzlich beim Kreisvorsitzenden Julien Bender für die Leitung der Versammlung, seinen ausführlichen Bericht über den vergangenen Wahlkampf und die aktuelle Situation in Berlin. Text / Bild: Till Karrer

FDP Kreisverband Freiburg

Haushalt:

FDP fordert Finanzklarheit und Entschuldung im städtischen Haushalt

Die FDP Freiburg sieht weiterhin keine Fortschritte bei der Entschuldung des Haushalts der Stadt Freiburg. Sie fordert ausgeglichene Haushalte unter Einbeziehung der Stadt und ein Ende der Neuverschuldung.

Mit einem Beschluss auf seiner Mitgliederversammlung am 27. 11. 2017 fordert der FDP-Kreisverband Freiburg die Stadtverwaltung auf, endlich Maßnahmen zur Rückführung des Schuldenstands im „Konzern“ Stadt Freiburg zu ergreifen. Von einem Rückgang städtischer Schulden könne nicht die Rede sein. Vielmehr werde von der Verwaltungsspitze „nur Kosmetik betrieben“, wie es in einem von Stadtrat Patrick Evers eingebrachten und mit großer Mehrheit beschlossenen Antrag heißt. Im Haushalt werde zwar getilgt; gleichzeitig sei aber der Schuldenstand bei den Tochtergesellschaften um über 250 Millionen Euro gestiegen.

„Damit ist genau die Entwicklung eingetreten, die von uns prognostiziert wurde“, erklärte Patrick Evers im Rahmen der Diskussion. Daher fordert die FDP Freiburg ausgeglichene Haushalte unter Einbeziehung der Gesellschaften der Stadt, keine weitere Neuverschuldung sowie Beginn der Entschuldung ab dem Doppelhaushalt 2019/2020.

Wohnungsbau

FDP fordert Maßnahmen zur Lösung der Wohnungsnot in Freiburg

Auf Antrag des Gemeinderats wurde 2013 das kommunale Handlungsprogramm Wohnen beschlossen. Die Umsetzung hat zwar begonnen, ist aber viel zu zögerlich. Die FDP fordert die Stadtverwaltung zu einer aktiveren Wohnungsbaupolitik auf.

Mit einem Beschluss auf seiner Mitgliederversammlung am 27. 11. 2017 fordert der FDP-Kreisverband Freiburg die Stadtverwaltung zu einer aktiveren Umsetzung des kommunalen Handlungsprogramms Woh-



Tank-Shop Böhler GmbH

Rankackerweg 2, 79114 Freiburg

Tel.: 0761-40 11 320 www.bft-freiburg.de

Montag bis Samstag: 6:00 – 22:00 Uhr; Sonn- und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Ab sofort:

Monatsrechnung für Privat- und Firmenkunden

Bargeldlos Tanken, Waschen und Einkaufen mit der **Roadrunner-Card** und 1x monatlich per Lastschrift bezahlen

Schnell und einfach – fordern Sie jetzt Ihre persönliche Tankkarte an:
 Kartenanträge erhalten Sie bei uns oder online unter www.roadrunner-card.de



nen auf. Der Wohnraumbedarf in Freiburg wird bis 2035 und wahrscheinlich weit darüber hinaus, deutlich zunehmen. Bis 2035 sind voraussichtlich mindestens 25.000 neue Wohnungen notwendig.

Die über 700 Wohnungen, die auf dem alten Güterbahngelände gebaut werden sollen, und die über 1.000 vom Studentenwerk geplanten Einheiten sind nach Ansicht der FDP als Maßnahmen nicht ausreichend. Auch der Stadtteil Dietenbach werde erst nach 2022 für etwas Entspannung sorgen. Andere Möglichkeiten werden aktuell nicht ausgeschöpft.

Die FDP Freiburg fordert daher die Stadtverwaltung dazu auf, „durch Weiterführung der Planungen u.a. zu möglichen Baugebieten in Littenweiler und im Mooswald und durch Einleitung von Planungen zu einem weiteren neuen Stadtteil“ jetzt die Weichen für mehr

Wohnraum zu stellen, wie es in dem von Stadtrat Patrick Evers eingebrachten und mit großer Mehrheit beschlossenen Antrag heißt. Die Stadt müsse zudem jährlich mindestens 5 Millionen Euro aus dem Haushalt zur Verfügung stellen.

Darüber hinaus bekräftigt der FDP-Kreisverband aufgrund der aktuell angespannten Lage, die Forderung nach 50 % gefördertem Wohnungsbau. Ein größeres Engagement auch von Bund und Land bei der Wohnraumförderung sei notwendig.

Text: Jörg Breidenbach

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der 25. Januar 2018**

über 45 Jahre

KRAWCZYK

Dachdeckermeister e.K.

Gebäudeenergieberater • Solarfachberater

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Zimmerer- und Blechenerarbeiten
- Gebäudeenergieberatung und Solaranlagen

www.dach-ok.de

Freiburg • Tel 0761/41260

www.dach-ok.de



SONNENHÖFE



HAUS C

Beratung & Verkauf:
Tel 0761.7058-222
www.gisinger.de



z.B. 2-Zimmer Wohnung mit ca. 60 m² Wfl.
KP 249.800 €



- Helle 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen von ca. 53 m² bis 101 m²
- Wohnausrichtung überwiegend zur Süd- und Westseite
- Herrliche Freibereiche, Terrassen und Balkone
- Geschmackvolle Ausstattung, Aufzug und Tiefgarage
- Ohne Käuferprovision



**JETZT
INFORMIEREN**

Gisinger



Wohn- und Gewerbebau
Immobilienankauf
Immobilienmakler
Schlüsselfertigbau
Liegenchaftsverwaltung